SAP-QM Daten auch ohne SAP Schnittstelle?

Markus Pfirsching, Q-DAS® GmbH & Co. KG

Hat eine Firma eine gewisse Unternehmensgröße erreicht, ist der Einsatz von ERP-Systemen zur Planung und Steuerung von Unternehmensabläufen und Geschäftsprozessen häufig erforderlich. Die Systeme haben die Stärken in ihren Aufgabenbereichen, SPC und statistische Auswertungen liegen jedoch nicht im Fokus.

Dieser Artikel beschreibt exemplarisch drei Szenarien, für das Zusammenspiel der Q-DAS® Softwareprodukte mit dem ERP-System SAP.

Annahme:

Mess- und Prüfdaten werden elektronisch in laufenden Fertigungsprozessen erfasst und in das SAP QM-System übertragen. Die grundlegenden Auswertungen sind möglich, aber beispielsweise kann nicht nach Vorgaben aus der Automobilindustrie (Richtlinien) ausgewertet werden. Der Wunsch, die Mess- und Prüfdaten mit Q-DAS® Software detaillierter auszuwerten, kann auf einfache Art und Weise geschehen.

Um dies zu erreichen, sind hier drei Wege beschrieben.

1. Die SAP-QM STI-Schnittstelle

Der erste Weg ist, die SAP-eigenen Schnittstellen (SAP-QM STI) zu verwenden.

Dabei ist das Vorgehen folgendermaßen:

Der Anwender wählt in SAP QM die Daten, Zeiträume, Fertigungslose, Materialien usw. die ausgewertet werden sollen. Dieses „Datenpaket“ wird dann an die Q-DAS® Software übergeben und die Auswertung kann daraufhin durchgeführt werden. Um dies zu erreichen, verwendet man zwar eine Standardschnittstelle zur Übertragung (QM-STI), der Inhalt der übertragenen Informationen variiert jedoch nach Anwendungsfall, sodass Konfigurationen der Schnittstelle immer erforderlich sind (beispielsweise Field-Mapping, Los-Zusammenfassung…).

Vor- und Nachteile mit SAP STI:

Vorteile:

+ In SAP-QM integrierte Schnittstelle
+ Benutzer kann in SAP-QM seine Selektion machen
+ Auswertung mit Q-DAS® Software der selektierten Daten nach Unternehmensvorgaben

Nachteil:

– Flexibilität der Selektionsmöglichkeiten aus SAP ist eingeschränkt

2. Zyklischer Datenbankexport mit SAP QM-STI

Ein Nachteil der Nutzung der QM-STI Schnittstelle ist, dass nur die in SAP QM gewählten bzw. selektierten Daten ausgewertet werden. Häufig möchte man jedoch vergleichende Auswertungen durchführen, beispielsweise: „Wie hat sich ein Produkt monatsweise verändert?“ oder „Welchen Einfluss haben Chargen, Maschinen oder Prüfer?“. Möchte man dies mit SAP STI lösen, müsste man für jede dieser Fragestellungen in SAP QM eine neue Selektion durchführen, was zeitaufwändig wäre. Zudem sind die Ergebnisse nur temporär verfügbar; wenn sie in der Q-DAS® Software nicht als Bericht abgelegt werden, sind sie äußerst flüchtig.

Die Lösung des Problems ist, alle Daten, die für eine Statistik relevant sein könnten, in die Q-DAS® Datenbank zu transferieren. Dadurch hat der Anwender die Möglichkeit, seine Selektionen sehr individuell zu gestalten und kann jederzeit entscheiden, worauf der Fokus gelegt wird, z.B. ein weiterer Monat dazu, eine Maschine ausblenden usw.

Der Export geschieht über die SAP QM-STI Schnittstelle, allerdings nicht durch den Anwender. Es werden zyklisch alle relevanten Mess- und Prüfinformationen in eine separate Q-DAS® Datenbank übertragen. Dies geschieht meist über zyklische Reports im SAP QM-System. Daher sind im Q-DAS® Umfeld alle relevanten Daten für detaillierte Selektions- und Auswertemöglichkeiten vorhanden.

Vor- und Nachteile des zyklischen Exports mit QM-STI:

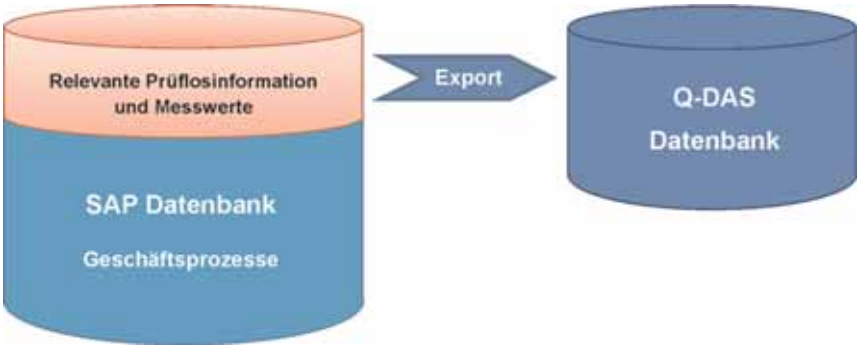
+ Alle für die Auswertung relevanten Daten liegen in der Q-DAS® Datenbank vor (hohe Flexibilität)
+ Nutzung der standardisierten SAP QM-STI Schnittstelle

Nachteile:

– Redundante Daten, da zweite Datenbank mit identischer Untermenge der SAP Datenbank
– Auswertung wird nicht durch Anwender in SAP QM angestoßen (kann ein Nachteil sein, muss es jedoch nicht)

3. Zyklischer Datenbankexport ohne SAP QM-STI

Bei dieser Lösung wird wie bei Punkt 2 eine zweite Datenbank erzeugt, in der die relevanten Daten abgelegt werden. Dies geschieht zu gewissen Zeiten, sodass alle neu angefallenen Daten aus der SAP QM-Datenbank in die Q-DAS® Datenbank übertragen werden. Dieser Export wird in diesem Fall über Q-DAS® ASCII-Dateien bewerkstelligt, da mit der Q-DAS® Software (Upload)



das Schreiben in die Q-DAS® Datenbank geregelt wird. Technisch wird dieser Export meist über die IT des Kunden realisiert. Man könnte auch direkt in die Q-DAS® Datenbank schreiben. Der Anwender für die statistische Analyse kann so die Definitionen (Teilebezeichnungen, Merkmale, Spezifikationen) und Messwerte nutzen, die in SAP QM vorhanden sind.

Vor- und Nachteile des zyklischen Exports mit Q-DAS® Dateien:

+ Alle für die Auswertung relevanten Daten liegen in der Q-DAS® Datenbank vor (hohe Flexibilität)
+ Keine SAP STI Schnittstelle erforderlich, keine Konfiguration derselben
+ Anpassung des Exports kann häufig über interne IT bewerkstelligt werden (Dateiexport)

Nachteile:

– Redundante Daten, da zweite Datenbank mit identischer Untermenge der SAP Datenbank
– Auswertung wird nicht durch Anwender in SAP QM angestoßen (kann ein Nachteil sein, muss es jedoch nicht)
– Export in das Q-DAS® ASCII Transferformat muss bewerkstelligt werden

Der Export in Q-DAS® Dateien steht sowohl bei den Vor- als auch bei den Nachteilen. Es kommt darauf an, wie groß der Aufwand für die IT ist, einen derartigen Export durchzuführen. Wenn bereits Erfahrungen vorliegen, kann das sehr schnell und kostengünstig erfolgen. Gibt es kaum Erfahrungen im Bereich des ASCII Exports ist es ggf. ein größerer Aufwand.

Bei diesen drei Lösungen gibt es keine, die immer zu bevorzugen wäre. Es kommt stets darauf an, wie ausgewertet werden soll und wo die Ziele liegen. Sollen die Mitarbeiter mit SAP QM arbeiten und führen diese nur ab und zu Auswertungen durch, beispielsweise für Abnahmeberichte, ist die STI-Schnittstelle eine gute Wahl. Sollen jedoch Analysen zur Prozessverbesserung mit häufig wechselnden Selektionen und detaillierter Suche verwendet werden, ist die Exportvariante ggf. geeigneter.

Gerne beraten wir Sie darüber, wie in Ihrem Fall eine geeignete Lösung aussehen kann.

Qualität zieht Kreise.
„Mit dem iqs CAQ-System sind unsere Prozesse wesentlich transparenter und effizienter.“

Ronald Schuchmann
Qualitätsmanagement
Odenwald-Chemie GmbH, Schönau

Was erwarten Sie von Ihrer CAQ-Software?

CAQ-Software von iqs steigert messbar Ihre Qualität, senkt effektiv Ihre Kosten, hilft Fehler zu vermeiden und schafft einen lückenlosen Regelkreis, um diese Faktoren permanent sicherzustellen.

Informieren Sie sich jetzt über die CAQ-Lösung für die Praxis:

Tel.: +49 7223 28148-0

iqs
CAQ mit System

www.iqs.de